



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 06/2016; Zugestellt durch Post.at

Spatenstichfeier für 19 neue Mietwohnungen in der Badstraße

Am 4. August fand auf dem Gelände an der Badstraße der Spatenstich für 19 weitere Wohnungen der GSG Lenzing in Frankenburg statt. Mehr dazu auf der nächsten Seite.



GVM Stefan Wolkerseder, Michael und Manfred Schönleitner (Schönleitner Bau), BGM Hans Baumann, Stefan Haubenwallner (Geschäftsleiter GSG Lenzing), Franz Lohninger (Baumeister), Vize-BGM Heinz Leprich, GVM Bernhard Scharnböck und Bauamtsleiter Martin Pillichshammer

Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Rückblick auf einen ereignisreichen Sommer

Vorweg hoffe ich, dass alle einen erholsamen Sommer bzw. eine schöne Urlaubszeit hatten.

Ein, für unsere Marktgemeinde ganz besonderer Sommer, geht dem Ende zu. Ein besonderer Sommer deshalb, weil Frankenburg mit mehreren Großveranstaltungen tausenden Gästen bewiesen hat, wie mit Zusammenhalt und Organisationsgeschick (und natürlich auch mit großem Wetterglück) enormes geleistet werden kann.

Die K&K-Oldtimer-Wertungsfahrt mit Einblicken in das „Frankenburger Würfelspiel“ am Haushamerfeld, der Bezirks- und Landesfeuerwehrbewerb, das 9. Marktfest und der 13. Würfelspiellauf mit Göblberg-Mountainbike-Trophy haben uns weit über unsere Gemeinde- und Bezirksgrenze hinaus Lob und Anerkennung gebracht.

Zusätzlich haben die vielen Vereinsveranstaltungen, die Feste der Feuerwehren sowie des Roten Kreuzes und der 24. SPÖ-Kinderferienspaß den Frankenburger Kultur- und Veranstaltungskalender bereichert.

Im Namen der Marktgemeinde Frankenburg danke ich wieder allen, die zum Gelingen der vielen Veranstaltungen beigetragen haben.

Rege Bautätigkeiten prägen das Ortsbild

Noch mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer!

Nach der Fertigstellung des rund 120 m langen Gehsteiges im Bereich der Liegenschaften Ham-

mertinger und Mühllechner in der Badstraße konnte auch in Niederriegl die geplante Gehwegverlängerung seiner Bestimmung übergeben werden. In kurzer Bauzeit konnten die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Anfang August den ca. 275 m langen Gehweg zur Benützung freigeben. Schade ist nur, dass sich auf Grund von Verzögerungen bei den Grundeinlöseverfahren der Bau des Gehweges um ein Jahr verzögert hat.

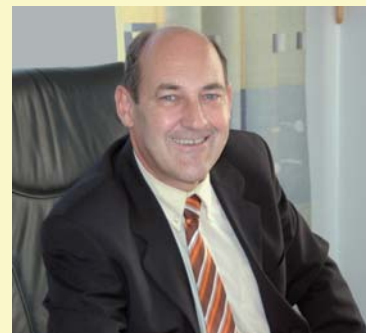
Ebenfalls mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer bringt die Geh- und Radwegemarkierung in der Würfelspielstraße, die aus dem Projekt „Fahrradfreundliche Gemeinde“ entstanden ist. Das gleichzeitig verordnete Parkverbot hat zwar bei einem Anrainer Unmut erzeugt, in Summe gibt es aber zur Markierung (vor allem von etlichen Eltern) viele positive Rückmeldungen.



Kommt sehr gut an, der neu markierte Geh- und Radweg in der Würfelspielstraße. Bürgermeister Hans Baumann und der Fahrradbeauftragte der Gemeinde Roman Schierlinger mit Eltern und Kindern, die den Weg fast täglich benützen.

Spatenstichfeier für eine weiteren GSG-Bau

Am 4. August fand auf dem Gelände an der Badstraße



Sprechstunden des Bürgermeisters

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at

der Spatenstich für 19 weitere Wohnungen der GSG Lenzing in Frankenburg statt. Damit wurde ein weiterer Schritt zur positiven Entwicklung von Frankenburg getätigt.

Mit dem Bau dieser Mietwohnungen können wir einerseits dem Wunsch vieler wohnungsuchenden Frankenburgerinnen und Frankenburger nachkommen und andererseits dem derzeitigen Trend, dass viele Menschen in die Speckgürtel der Städte abwandern, mit attraktiven und preisgünstigen Wohnungen am Land, Paroli bieten.

Umbau des Gemeindeamtes abgeschlossen

Ebenfalls abgeschlossen werden konnte der Umbau unseres Gemeindeamtes.

Der nun barrierefrei mögliche Zugang zu allen Büros, die sehr freundlich gestalteten Bürgerservicebüros, der neue kombinierte Sitzungs- und Trauungssaal im EG sowie der neu gestaltete Vorplatz finden ebenfalls großen An-

klang.

Am 14. Oktober findet die offizielle Eröffnung des umgebauten Gemeindeamtes statt. Eine gesonderte Einladung folgt noch.



Neue Friedhofmauer

Enormes leisten die Verantwortlichen der Pfarre, allen voran Pfarrgemeinderatsobmann Norbert Huemer, bei der Erweiterung des Friedhofareals. Mit dem Abriss des alten „Totengräberhauses“ und der in Stampfbeton-Bauweise errichteten neuen Friedhofmauer mit einem neuen Funktionsgebäude ist die seit vielen Jahren als Schandfleck geltende Friedhofseinfriedung Geschichte. Auch hier danke ich den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung. Dies ist ebenfalls ein sehr positives Beispiel, wie man gemeinsam ein so großes Bauvorhaben bestmöglich umsetzen kann.

Zweite Krabbelgruppe im Regenbogenhaus eingerichtet

Obwohl erst im Frühjahr bekannt wurde, dass es einen enormen Bedarf an Krabbelstubenplätzen gibt, ist es in bester Zusammen-

arbeit mit den Franziskanerinnen gelungen, in Rekordplanungs- und -bauzeit neben der bestehenden Krabbelgruppe im Regenbogenhaus eine zweite Krabbelgruppe baulich zu adaptieren.

Dazu musste aber die bisher dort untergebrachte Kindergartengruppe umgesiedelt werden. Mehrere Möglichkeiten (bis hin zu einer Containerlösung) wurden überdacht und kostenmäßig abgewogen. Schlussendlich stellte sich aber heraus, dass der Umbau der bisherigen Mutterberatungsräume im Sonnenscheinhaus die beste Lösung wäre.

Diese wurde dann auch umgesetzt, wobei der Kindergartenbetrieb am 6. September planmäßig beginnen konnte.

Neue Webcam am Aussichtsturm

Auch die neue Panomax-Webcam am Aussichtsturm liefert schon einige Wochen tolle Bilder. Es lohnt sich, sich unter „www.frankenburg.info“ und „Webcam am Aussichtsturm“ die Bilder anzusehen. Neben vielen anderen Möglichkeiten können jetzt auch die Berge mit Höhenangaben bestimmt werden.

E-Mobil für Zustellung „Essen zu Hause“

Frankenburg ist Mitglied der „Klima- und Energiemodellregion“ und setzt dazu auch laufend Maßnahmen, die zur Bewusstseinsbildung im sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen beitragen. Zusätzlich werden immer wieder auch Projekte initiiert,

die die Klimaänderung positiv beeinflussen. Neben der Installation von Photovoltaikanlagen auf unseren Schulen, u.v.a.m. ist neu die Zustellung von „Essen zu Hause“ mit einem E-Mobil dazugekommen. Seit 21. Juli wird das im AH zubereitete Essen nun besonders umweltschonend zugestellt.

(siehe Bericht Seite 4)

Die angeführten Projekte geben nur einen kleinen Einblick in das gesamte Geschehen in Frankenburg. Vieles mehr konnte noch, und etliches wird noch heuer umgesetzt wurde.

Ihr/euer Bürgermeister

Duale Zustellung



Sie möchten die Vorteile der Dualen Zustellung nutzen?

Dann schicken Sie uns einfach eine formlose E-Mail an:

gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und z.B. mit dem Text: „Ja, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“).

Ein positiver Nebeneffekt – Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Ganz einfach –

*keine langwierige Anmeldung
keine Passwortverwaltung und
vor allem keine Kosten für Sie!*

Für Fragen steht am Marktgemeindeamt Hr. Wolfgang Preiner, MBA MPA, gerne zur Verfügung. (☎ 07683 5006-32).



Die Kinder haben in den neuen Räumen schon viel Spaß.

Stellenausschreibung der Marktgemeinde

1 Bauhofmitarbeiter(in) gesucht

Aufgaben:

Mitarbeit bei sämtlichen anfallenden Arbeiten; Winterdienst, Altstoffsammelzentrum.

Anforderungen:

Lenkerberechtigung C
Handwerkliche Ausbildung ist von Vorteil
(Holzbearbeitung, Elektriker, Baumaschinenführer)

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden

Arbeitsbeginn:

ab Dezember 2016

Entlohnung:

nach Oö. GDG. GD 19 (mit Lehre) oder GD 21 (ohne Lehre)
Bei entsprechender Qualifikation eine Anrechnung von 5 Jahren als Vordienstzeit.

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.;

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Kons. Johann Baumann; Layout: Zweimüller;

Druck: EMO Productions; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte;

Folge 6/2016;

Auflage: 2.000;

Fotos: ©Marktgemeinde und privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr, 02.12.2016

„Essen zu Hause“ kommt mit E-Mobil

Die Marktgemeinde Frankenburg bringt „Essen zu Hause“ ab sofort mit einem Elektrofahrzeug. „Es geht alles ganz leicht und es macht richtig Spaß die warmen Mahlzeiten zu den Menschen zu bringen“, sagt Norbert Brettbacher, der als stellvertretende Obmann des Ausschusses für Kultur, Soziales, Senioren und Integration das Projekt Essen zu Hause koordiniert.

Bis zu 40 Essensportionen bereitet die Gesunde Küche des Altenheims täglich für ältere Mitbürger im Gemeindegebiet von Frankenburg und Redleiten zu. Den Transport besorgen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viele freiwillige Helfer, die täglich um die Mittagszeit bis zu 40 Kilometer unterwegs sind und der Umwelt ab sofort eine Menge schädlicher Treibhausgase ersparen.



Schlüsselübergabe für das neue E-Mobil von „Essen zu Hause“ mit Günther Hunara, Norbert Brettbacher, Bürgermeister Kons. Hans Baumann und Willi Stallinger

Stellenausschreibung Allgemeine Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsbürgerschaft eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration und davon abgeleitetem Recht dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern in entsprechenden Einrichtungen eines dieser Staaten);

Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit; Hauptwohnsitz in Frankenburg a. H. erwünscht. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Marktgemeinde behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und BewerberInnen auch allfälligen Tests und

sonstigen fachlichen Begutachtungen zu unterziehen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, Foto und einer Strafregisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen bzw. Nachweis über die Ausbildung **bis 28. Oktober** an das Marktgemeindeamt, Frau Fettingner, Tel. 07683/5006-11, zu richten.

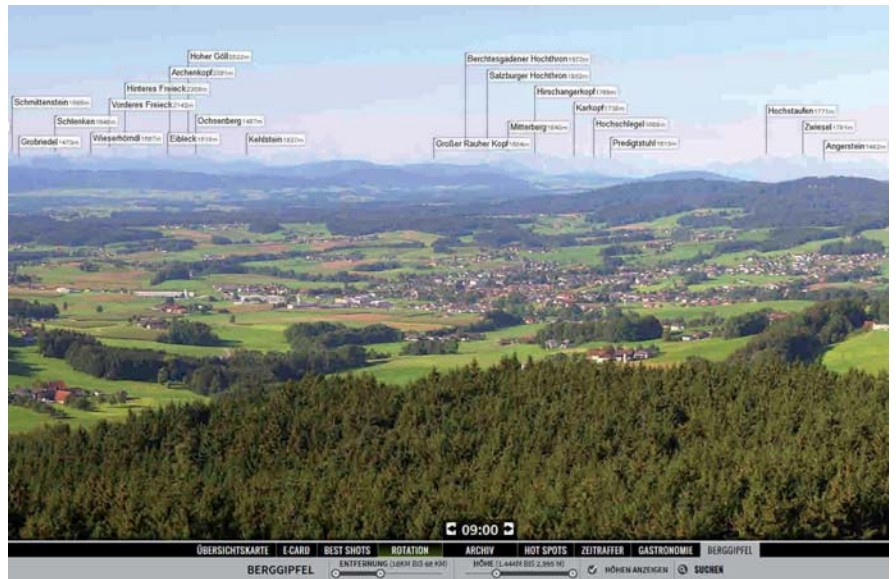
Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettingner, oder im Web unter www.frankenburg.info.

HD-Panoramabilder vom Aussichtsturm

Panoramabilder aus Frankenburg

Gestochen scharfe Bilder liefert die neue Panoramakamera vom Aussichtsturm am Gölblberg.

Der 360-Grad-Rundumblick wird in HD-Qualität per Internet ins Haus oder aufs Smartphone geliefert, sodass man jederzeit weiß, wie gut die Fernsicht ist und wie sich das Wetter entwickelt. Am Aussichtsturm Gölblberg, dem höchsten Punkt im Hausruck, sorgt die neue Panomax-Kamera von 800 Meter Seehöhe aus für hochpräzise Aufnahmen von Frankenburg, Ampflwang und fast ganz Oberösterreich sowie von den Gebirgsketten bis Salzburg und Bayern und vom Bayerischen Wald.



Internetnutzer können selbst durch die Aufnahmen navigieren und Details heranzoomen. Zusätzlich sind die umliegenden Orte, Berge und Gebirgsketten namentlich und mit ihrer Höhe markiert. Ein Archiv zeigt, wie das Wetter zu einem bestimmten Zeitpunkt war und liefert die besten Bilder aus der Vergangenheit. Nützliche Informationen für Gäste und das Ankündigen größerer Veranstaltungen, wie dem Frankenburg Würfelspiel sind weitere Funktionen der Panorama-Webcam. Die Kamera wird mit Photovoltaikpaneelen betrieben und als LEADER-Projekt von der Europäischen Union gefördert.

Ortsbildmesse in Kirchberg ob der Donau



Natürlich ist auch für Bürgermeister Hans Baumann die Ortsbildmesse ein Pflichttermin. Auf dem Foto (v.li.) mit Sonja Stallinger, seiner Frau Gabi und Martina Streicher.

Die Ortsbildmessen, die vom „Oö. Landesverband für Dorf- und Stadtentwicklung“ alljährlich in einer anderen Gemeinde Oberösterreichs organisiert werden, sind für die vielen Mitgliedsgemeinden eine sehr gute Gelegenheit, die eigene Gemeinde, oder bestimmte Projekte und Großveranstaltungen wie z.B. unser Würfelspiel zu präsentieren. Heuer fand die Ortsbildmesse am 4. September in Kirchberg ob der Donau statt und unsere Marktgemeinde beteiligte sich an der Messe bereits zum 16. Mal. Unsere Bediensteten Martina Streicher und Sonja Stallinger engagieren sich bei den Ortsbildmessen schon jahrelang in besonderer Weise, bauen schon am frühen Morgen den Stand auf und betreuen diesen den ganzen Tag.

Rückblick Marktfest 2016

Das Frankenerger Marktfest wird immer besser

Unser Marktfest hat sich in den letzten Jahren zu einem kulturellen Höhepunkt im Bezirk etabliert.

Was als Fest für die Frankenergerinnen und Frankenerger begonnen hat, wurde in der Zwischenzeit ein bestens besuchter Event mit einem umfangreichen Musikprogramm und einem „Heiße Pflaster“ mit Straßenkünstlern vom Linzer Pflasterspektakel.

Viele Attraktionen um wenig Geld

15 hervorragende Musik- und Tanzgruppen und einige Artisten heizten am 24. Juli den rund 5000 Besuchern des Frankenerger Marktfests vom Nachmittag bis zur Feuershow am späten Abend ordentlich ein. Straßenkunst und Kunsthandwerk begeisterten die Besucher, die von unseren Wirten bestens versorgt wurden.

In der Tips-Kinderstraße konnten die Kleinen ihrer Kreativität und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Hüpfburg, Straßmalen, Zauberer, Bogenschießen und der Kinderfreunde-Spielebus ließen Kinderherzen höher schlagen.

Bei nur drei Euro Eintritt für Erwachsene (Kinder bis 14. LJ waren frei) und ortsüblichen Getränkepreisen fiel auch etwas Hutgeld für die Straßenkünstler ab, die ja davon leben.

Vom Veranstalter erhalten die Künstler, ebenso wie die Musikgruppen, nur eine geringe Entschädigung für ihren Aufwand.



Die Tips-Kinderstraße mit der Hüpfburg war ein beliebter Anziehungspunkt.



Salome, die „One Woman Company“ tanzte wie eine Spieluhr und begeisterte das Publikum.

Treue und neue Bands

Immer gern gehört und gesehen sind die Redlbacher, die Hobo Station, Lisa Hirsch + Werner Mann und die Hillside Wranglers und Lukas Maletzky, die schon ein großes Musikrepertoire bieten. Dazu kamen heuer das Trio de Janeiro gleich zu viert, die Uterblue Combo, die Chorgemeinschaft Zipf, Oliver Vogelfrei, die Farewell Bluebirds, Herta bläst, Pansquare Lane, die Gentlemen de luxe und als großes Abendprogramm auf der Marktplatzbühne das Big Band Syndicate.



„Herta bläst“ und die Gaukler vom „Cirque Haydotz“ aus Salzburg rockten die Becon-Jugendbühne.

Die Garde Frankenburg, Karin Burgstallers Dance Company und Kilt can dance zeigten vielfältige Tanzformen.

Das Marktfest ist ein Wirtefest

Das Team um Bürgermeister Hans Baumann organisierte das Marktfest mit viel persönlichem Engagement und mit Unterstützung der regionalen Wirtschaft bereits zum neunten Mal.

„Das Marktfest ist ein Dank an alle Frankenburgerinnen und Frankenburger, die das ganze Jahr ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten, zum Beispiel in den Vereinen. Beim Marktfest müssen sie einmal nicht selbst arbeiten, sondern können sich bewirten lassen.“, sagt Bürgermeister Baumann.

Für die Bewirtung der Marktfestgäste sorgten das Gasthaus „Strattnerhof“ Zechmeister und „Adambauer“ Wenninger sowie „Café Würfelspiel“ Ranzenberger am Marktplatz, Gasthaus „Patric“ am Platzl, „Plan B“ und „Pizzabaron“ am Volksbankparkplatz, „Preunerwirt“ und „Wirt am Riegl“ am Normaplatz, Bauernhofeis Wimmer versorgte am Marktplatz und in der Kinderstraße die Besucher mit seinem Eis.



Wie eine Beziehung in Finnland funktioniert, zeigten „Kate und Pasi“.



Das Organisationsteam. Nicht am Bild Johann Scheibl und Julia Gösselsberger

Für die Organisation des Frankenburger Marktfests sorgten:

Bgm. Hans Baumann, Gesamtleitung, Roman Schierlinger, Musikgruppen, Willi Frickh, Artisten, Herbert und Andrea Gösselsberger, Kunsthandwerksmarkt, Martina Streicher, Verwaltung, Helmut Rupp, Auf- und Abbau, Silvia Puffer und Julia Gösselsberger, Information, Vizebgm. Heinz Leprich, Jugendausschussobmann Hannes Piras, Werner Lixl, Johann Scheibl und Raimund Fasching, Bühnen und Aufbau.



Auch der 1. Timelkamer Highland Club begeisterte am Marktplatz die vielen Besucher.

Unterstützer des Frankenburger Marktfests

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen, die das Marktfest 2016 unterstützt haben.

Im Besonderen bei den Vöcklabrucker Tips für die Medienpartnerschaft, beim Jugendrotkreuz und der Jugend der Feuerwehr Badstuben für das Inkasso sowie den Feuerwehren der FF Frankenburg, Riegl und Steining für den Lotsendienst.



Buchsbaumzünsler

Beschreibung:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten



Urheber: Hubert Berberich (HubiB)



Urheber: Tschoppi

Behandlung:

Verschiedenste Behandlungsarten wie „Abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben eine unterschiedliche Wirkungsdauer bzw. Erfolgserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können.

Meist kann der Buchsbaum trotz Behandlung nicht erhalten werden.

Entsorgung:

- kleine Mengen in die Restabfalltonne
- große Mengen in einen zusätzlichen Restmüllsack und gut verchließen (Bitte NUR die, bei der Gemeinde erhältlichen Säcke verwenden!)
- KEINE Eigenkompostierung (Temperatur für Vernichtung zu gering, Brutstätte für neue Raupen)
- keinesfalls zum Grünschnitt oder zur Kompostieranlage

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, informieren Sie bitte umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.

Berichte aus der Neuen Mittelschule Frankenburg

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler an der NMS Frankenburg!

16 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen haben die Neue Mittelschule mit ausgezeichnetem Erfolg und drei mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Bild: Sarah Brettbacher und Vanessa Seifriedsberger wurden in allen Fächern mit „Sehr gut“ beurteilt.

Auch in den ersten, zweiten und dritten Klassen freuten sich 39 Schülerinnen und Schüler über einen ausgezeichneten und 37 über einen guten Erfolg!

Lena Kriechbaum und Manuel Klee erhielten ein Zeugnis mit „Sehr gut“ in allen Gegenständen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Projektwoche der 1. Klassen

Vom 20. - 24. Juni waren die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen auf Projekt- und Kreativwoche in der Flachau.

Bei hervorragendem Wetter, schmackhaftem Essen und in einem gemütlichen Quartier wurden erstklassige Kunstwerke kreiert und spannende Outdooraktivitäten veranstaltet (Waldlehrpfad, Floßbau, Teambuilding). Auch rund um unser Heim gab es genügend Möglichkeiten zum Auspowern (Trampolin, Beachvolleyball, Fußball, Baden, Sommerrodelbahn, Haushund, ...). Auf der Rückfahrt besuchten wir noch die Festung Hohensalzburg und das Museum der Moderne.

Zweitägiger Wandertag der 4a

Wir fuhren am Donnerstag, 9. Juni, in die Kletterhalle nach Steinbach am Attersee. Dort wurde geklettert, Eis gegessen, Völkerball gespielt und mit dem Bogen geschossen: Das hat wirklich Spaß gemacht.



Am Abend trafen wir uns in der Schule, kochten gemeinsam Dips und Pizza und mixten verschiedenste alkoholfreie Cocktails. Lena Krautgartner und Antonia Hochrainer ließen sich ein sehr lustiges Abendprogramm einfallen und moderierten – genauso perfekt wie Armin Assinger! Anschließend übernachteten wir in der Schule und wanderten nach einem kräftigen Frühstück zu den Hofmann-Teichen. Lustiger und schöner hätten diese beiden Tage nicht sein können – ein toller Abschluss der Schulzeit in Frankenburg.



Projektwoche 1. Klassen in der Flachau.

Sporttage 2016

Am Montag und Dienstag in der letzten Schulwoche wurden wie gewohnt die Sporttage durchgeführt.



Am ersten Tag zeigten die einzelnen Klassen ihr Können beim 60m-Lauf, beim Scheibtruh fahren, beim Hindernislauf, beim Standweitsprung, beim Dossenschießen oder auch beim Kegelscheiben.

Am nächsten Tag wurde dann mit großer Begeisterung Fußball, Volleyball, Ball über die Schnur oder Völkerball gespielt.

Zusätzlich konnten die Schülerinnen und Schüler einer Klasse beim Seilziehen ihre Kräfte unter Beweis stellen.



Schön ist es immer zu sehen, mit welcher Freude und mit welchem Engagement die Jugendlichen bei der Sache sind.

Thyssen Krupp Rothe Erde setzt auf framag Sägetechnologie

Die Anforderungen von thyssenkrupp Rothe Erde GmbH an den Frankfurter Sägehersteller waren klar definiert: Es sollte eine alte Sägeanlage ersetzt und die neue Säge in die bestehende Produktionslinie integriert werden. Ziel war es, eine hohe Prozesssicherheit sowie ein gutes Schnittergebnis bei Vergütestählen (z. B. 42CrMo4) sowie bei Baustählen zu erreichen.

Durch den Einsatz modernster Technik hat man bei framag eine Kaltkreissäge vom Typ KKS 1600 engineert, die Rundmaterialien bis zu einem Durchmesser von 600 mm und einer Länge von 6.000 – 10.000 mm bei einem maximalen Gewicht von 23 to (Unrundheit bis 1,5 %) präzise und zuverlässig schneidet. Eine spezielle 3-Punkt-Spannvorrichtung in Kombination mit einer Tischhöhenverstellung sorgt für eine optimale Materialunterstützung beim Schnitt. *(siehe Bild rechts)*



Die neu entwickelte und von framag patentierte hydraulische Sägeblatt-dämpfung erhöht die Laufruhe des Sägeblattes, was sich positiv auf die Standzeiten des Sägeblattes auswirkt. Der Schnitt wird bei geringstem Schnittspalt insgesamt gleichmäßiger.

„framag ist ein kompetenter Partner. Die Kommunikation in der Projektphase war sehr gut, daher konnten alle von uns gestellten Anforderungen zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt werden.

Auch die Montage und Inbetriebnahme wurden äußerst professionell abgewickelt. Die vereinbarten Abnahmekriterien wurden problemlos erreicht,“ freut sich Dr. Ing. H. Tschich von thyssenkrupp Rothe Erde GmbH.



Arbeitsmarkt

Aufgrund der stetig steigenden Anforderungen im internationalen Geschäft suchen wir **zum sofortigen Eintritt:**

- CNC Fräser (m/w)
- Schlosser (m/w)
- Vertriebsingenieur für Maschinenstrukturteile (m/w)
- Konstrukteur für Maschinenbau (m/w)
- Last-Minute-Lehrstelle (m/w)

Wir bieten Ihnen ein kollegiales und motivierendes Arbeitsumfeld sowie die Rahmenbedingungen eines erfolgreichen und international agierenden Unternehmens. Weiters bieten wir attraktive Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Wenn wir Ihr Interesse an einer dieser herausfordernden Aufgaben geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Details zu den Stellen sowie die Kontaktdaten für die Bewerbung finden Sie auf unserer Webseite - www.framag.com



Lange Nacht

der Museen

Samstag, 1. Oktober
von 18 bis 24 Uhr

Wo? im **Würfelspielhaus**
"Mensch.Macht.Leben"
Würfelspielstraße 17
4873 Frankenburg

Was wird geboten:
Multimediale Ausstellung
Filme, Terminalstationen,
Präsentationen, Vitrinen.

Die Darsteller/innen des „Frankenburger Würfelspiels“ stehen für Fragen bereit und erlauben einen Blick hinter die Kulissen.

Infos: www.wuerfelspiel.at

NEUE FRAUENÄRZTIN

Am **20. September** eröffnet Fachärztin **Dr. Claudia Plakolm** ihre Wahlarztordination für Gynäkologie und Geburtshilfe in Frankenburg.

Kontakt:

Dr. Claudia Plakolm

Marktplatz 22

07683 / 20632

ordination@dr-plakolm.at

www.dr-plakolm.at

Ordinationszeiten:

DI 8-12, Mi 15-19, Fr 8-12

sowie nach Vereinbarung

Mein Angebot:

- umfasst alle Bereiche der Frauenheilkunde: u.a. First Love Sprechstunde, Kinderwunsch, Schwangerschaft (3D Ultraschall), Vorsorge, Brustgesundheit, Wechselbeschwerden,...
- Akupunktur (Geburtsvorbereitung, Kinderwunsch, Schwangerschaftsbeschwerden,...)

Mein Service

Kurze Wartezeit...

Angenehme Atmosphäre...

Einfühlsame Beratung...

Ausreichend Zeit...

Modernste Ausstattung...

Kompetente Behandlung...

Moderne Medizin...

Von Frau zu Frau...

Ich freue mich über Ihren Besuch.

Dr. **Claudia Plakolm**
FRAUEN HEILKUNDE

Marktplatz 22, 4873 Frankenburg

Tel. +43 (0) 7683 / 20632

ordination@dr-plakolm.at

FF Badstuben

Die FF Badstuben ist beim diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbeiw in Frankenburg mit 7(!) Bewerbungsgruppen angetreten.

5 Aktivgruppen und 2 Jugendgruppen sind ein Zeichen einer sehr guten Kameradschaft und viel Ehrgeiz.

Die vierte Gruppe erreichte in der Klasse Bronze A und Silber A je den 3 Rang.

Die Jugendgruppe 1 erreichte in Bronze und Silber je den 2. Rang.

Es ist in Oberösterreich einzigartig, daß eine Feuerwehr mit 5 Aktiv- und 2 Jugendgruppen antreten kann.



Danke nochmals an die Bevölkerung von Frankenburg für die tolle Unterstützung beim Bewerb und bei der Schlussveranstaltung!



Neue App: STOP & GO

Sicher unterwegs im Österreichischen Straßenverkehr

Eine neue App des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) informiert ab sofort in neun Sprachen über die Regeln im österreichischen Straßenverkehr. Dabei werden alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Motorrad, Moped oder Auto. Neben den wichtigsten Verkehrsregeln werden auch Erste-Hilfe-Regeln sowie Verkehrszeichen erklärt. Weiteres werden die grundlegenden rechtlichen Voraussetzungen für den Führerscheinerwerb erläutert.

Die Stop & Go App kann auch Verkehrsschilder scannen. Man erhält kurz darauf die Antwort, worum es sich bei dem Schild handelt. Für das Wissensangebot des KFV für alle Verkehrsteilnehmer gibt es auch eine Web-Version: www.stopandgo-app.at

Die Stop & Go App kann auch Verkehrsschilder scannen.

Man erhält kurz darauf die Antwort, worum es sich bei dem Schild handelt. Für das Wissensangebot des KFV für alle Verkehrsteilnehmer gibt es auch eine Web-Version: www.stopandgo-app.at



FUßPFLEGE

Elisabeth Ziegler

Erlat 33, 4873 Frankenburg

Tel.: 0650 / 88 53 360

Auf Ihre telefonische Terminvereinbarung freue ich mich!

Heimatverein Frankenburg am Hausruck

Musik und Gesang bei der 55. Hobbyausstellung

Während des Martini-Kirtages findet am Samstag, 12.11.2016, und am Sonntag, 13.11.2016, die 55. Hobbyausstellung des Heimatvereines Frankenburg statt.

Da der Heimatverein heuer sein 50jähriges Jubiläum feiert, soll die Hobbyausstellung auch musikalisch umrahmt werden (wie vor 5 Jahren bei der 50. Ausstellung).

Musikgruppen und Gesangsgruppen erhalten die Möglichkeit, sich zu präsentieren!

Am Samstag, 12.11.16, um 14, 15 und 16 Uhr sowie am Sonntag, 13.11.16, um 13, 14, 15 und 16 Uhr.

Dauer des Auftritts: max. 20 Min.
Die Teilnahme ist gratis.
Ort: Foyer der Volksschule.

Achtung: es können maximal 7 Gruppierungen auftreten!

Interessierte Musik- und Gesangsgruppen bitte beim Obmann des Heimatvereines, Kons. Erwin Hofbauer, baldmöglichst anmelden.
Tel. 07683 / 7300.

Buchpräsentation

Im 50. Jahr seines Bestehens bringt der Heimatverein Frankenburg ein neues Buch über die Mühlen und Sägewerke heraus.

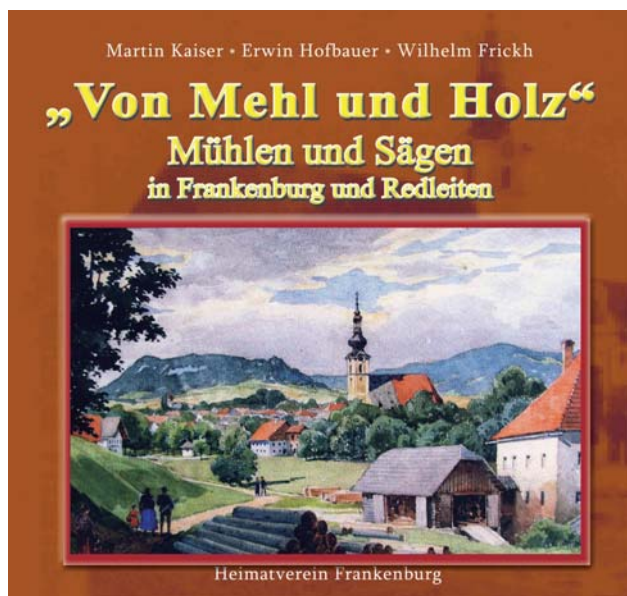
Der Heimatverein hat den 7. Band der „Edition Heimatgeschichte“ fertiggestellt. Das Buch wird am **19. Oktober** um 19.30 Uhr beim Preunerwirt präsentiert.

25 Mühlen und Sägewerke gab es einst im Einzugsbereich der Frankensberger Redl, auf Redleiten Gemeindegebiet und in Zipf.

Martin Kaiser, Erwin Hofbauer und Willi Frickh haben zahlreiche historische Dokumente und Fotos zusammengetragen und mit interessanten Details aus der Chronik und aus dem Alltagsleben der Müller und Säger ergänzt. Fast Vergessenes kam dabei zutage, wie die harte Bauernarbeit bis das Getreide zur Mühle gebracht werden konnte.

Die Technisierung spielte nicht nur in der Landwirtschaft eine große Rolle. Auch die Mühlen schauen heute ganz anders aus als früher und so sind Berufe wie der Mühlradbauer ausgestorben.

680 großteils historische Bilder und Geschichten aus dem Alltag der Müller sowie eine Dokumentation der Sägewerke machen das nächste Heimatvereinsbuch zu einer spannenden Reise durch die Geschichte Frankenburgs bis zur Gegenwart.



Gratulationen

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert

Frau Johanna Plakolm, Badstraße 25, zur an der höheren technischen Bundeslehranstalt in Ried i.I. erfolgreich abgelegten Reife- und Diplomprüfung.

Herrn Markus Ziegler zum ausgezeichneten Abschluss seines Studiums Informationstechnik & System-Management an der Fachhochschule Salzburg. Durch die Ablegung der Bachelorprüfung am 28. Juni 2016 verlieh ihm die Fachhochschule den akademischen Grad Bachelor of Science in Engineering (BSc.).

Ausgezeichnete Maturanten und Lehrlinge

Haben Sie mit Auszeichnung maturiert oder die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden und möchten zur Jungbürgerfeier eingeladen werden?

Bitte teilen Sie dies am Gemeindegast Hr. Zweimüller mit.

✉ gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at oder ☎ 07683 5006-25

Die Gemeindeapp



mehr unter frankenburg.info

Achtung - Betriebsausflug
Das ASZ und das
Gemeindeamt sind am
3. Oktober geschlossen!

TSV Nachwuchscamp

Das Trainerteam Hubert Peiskammer, Stadlmayr Horst, Huemer Gerhard und Kriechbaum Markus führten von Fr. 29.07. bis So. 31.07.2016 wieder ein 3-tägiges Trainingscamp am Sportplatz für 32 U11 bzw. U12-TSV-Nachwuchskicker durch.

Es waren drei lustige und spannende Tage für die Kids mit ihren Trainern. Die Kinder wurden am Sportplatz von unserem Spitzenkoch und Trainer Huemer Gerhard mit seinem Team bestens Verköstigt.



Zum Abschluss des Trainingscamps gab es noch Österreich-Leiberl für alle Kinder und einen Ausflug in den Indoorspielplatz beim Robinson-Club in Ampflwang.

FF Frankenburg - Feuerwehrjugend

Kaum war die heurige Bewerbs-saison vorbei, stand auch im Sommer für uns einiges am Programm.

Nachdem wir beim Landesbewerb in Frankenburg tatkräftig mitarbeiten durften, stand das

heurige Feuerwehr-Jugendlager in Mettmach am Programm.

Leider musste dieses am zweiten Tag aufgrund des schlechten Wetters abgebrochen werden.

Aber das tat der guten Laune keinen Abbruch, denn anstatt dessen ging es ins Aquapulco nach Bad Schallerbach.

Wir durften auch der Berufsfeuerwehr Linz einen Besuch abstatten. Uns wurden die tollen Fahrzeuge vorgeführt, wir blickten hinter die Kulissen und erfuhren einiges über den Alltag der Feuerwehrmänner.

Ein Highlight war unser 24h-Feuerwehrdienst. Bei unseren „Einsätzen“ war unser Wissen und Können gefragt. Wir mussten zwei verletzte Arbeiter auf einer Baustelle retten, einen PKW mittels Seilwinde bergen und in der Nacht zwei verirrte Personen suchen.

Am nächsten Morgen weckte uns ein Alarm zu einem Brandverdacht. Weiters waren wir bei einem Hüttenbrand gefordert und mussten zwei eingeklemmte Personen aus einem PKW retten.

Ein Dank gilt unseren aktiven Kameraden und dem roten Kreuz, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ihr seht, Langeweile ist bei uns ein Fremdwort. Falls auch ihr Lust habt, mit uns viel Interessantes zu lernen und dabei viel Spaß zu haben, dann meldet euch bei unserem Jugendbetreuer Fritz Zoister (Tel. 0650/2501719), der wird euch weiter informieren.

Also dann, komm vorbei, sei dabei...!



Informationsblatt

öffentliche Bücherei

Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14

✉ buecherei-frankenburg@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

Aktuelle Bücher:

All die perfekten Tage	<i>Jenifer Niven</i>
Böse Leute	<i>Dora Heldt</i>
Cop Town – Stadt der Angst	<i>Karin Slaughter</i>
Das Dorf der Mörder	<i>Elisabeth Herrmann</i>
Das falsche Gesicht	<i>Anna Grue</i>
Das Geheimlabor	<i>Tess Gerritsen</i>
Das Haus, das alle Träume kennt	<i>Gabriele Wünsch</i>
Das Lilienhaus	<i>Sarah Harvey</i>
Denn Wahrheit musst du suchen	<i>C.J. Daugherty</i>
Der Lohn der Sünde	<i>Peter Tremayne</i>
Die siebte Stunde	<i>Elisabeth Herrmann</i>
Es wird Tote geben	<i>Georg Haderer</i>
Eskapaden	<i>Martin Walker</i>
Ewige Jugend	<i>Donna Leon</i>
Gamsbartmassaker	<i>Klandia Blasl</i>
Hände weg vom Herzensbrecher	<i>Janet Evanovich</i>
In der ersten Reihe sieht man Meer	<i>Klüpfel/Kobr</i>
Im Reich der Pubertiere	<i>Jan Weiler</i>
Inspektor Jury und die Frau in Rot	<i>Martha Grimes</i>
Madame Hemingway	<i>Paula McLain</i>
Mörderische Cote d'Azur	<i>Christine Cazon</i>
Mord mit spitzer Feder	<i>Ann Granger</i>
Old school	<i>John Niven</i>
Samariter	<i>Jilliane Hoffman</i>
Schattenstill	<i>Tana French</i>
Sei mir ein Vater	<i>Anne Gesthuysen</i>
Wenn du mich siehst	<i>Nicholas Sparks</i>
Zeugin der Toten	<i>Elisabeth Herrmann</i>

Buch des Monats:

All die verdammt
perfekten Tage /
Jenifer Niven



Ist heute ein guter Tag zum Sterben?, fragt sich Finch, sechs Stockwerke über dem Abgrund auf einem Glockenturm, als er plötzlich bemerkt, dass er nicht allein ist. Neben ihm steht Violet, die offenbar über dasselbe nachdenkt wie er. Von da an beginnt für die beiden eine Reise, auf der sie wunderschöne wie traurige Dinge erleben und großartige sowie kleine Augenblicke – das Leben eben. So passiert es auch, dass Finch bei Violet er selbst sein kann – ein verwegener, witziger und lebenslustiger Typ, nicht der Freak, für den alle ihn halten. Und es ist Finch, der Violet dazu bringt, jeden einzelnen Moment zu genießen. Aber während Violet anfängt, das Leben wieder für sich zu entdecken, beginnt Finchs Welt allmählich zu schwinden...

Jennifer Niven wuchs in Indiana auf, dort, wo auch All die verdammt perfekten Tage spielt. Mit der herzzerberstenden Liebesgeschichte von Violet und Finch hat sie Verlage in aller Welt begeistert. Heute lebt die Autorin mit ihrem Verlobten und ihren »literarischen« Katzen in Los Angeles.

Das Team der öffentlichen Bücherei möchte sich bei der Sparkasse Frankenburg herzlich für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr bedanken.

Naturfreunde-Erühjahrsprogramm

Programmerstellung 2017

Fr. 7. Okt, 19.30 Uhr, Gh. Wirt am Riegl

Herbstlaub-Wanderung

So. 9. Okt, 11P: 9 Uhr, Schulparkplatz

Auskunfts: August Scheibl (☎ 07683 60401)

Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag

Mi., 26. Okt, 11P: 9 Uhr, Schulparkplatz

Auskunfts: Elisabeth Reneseder (☎ 0699 10787510)
oder Alois (☎ 0699 10854143)

Silvester-Wanderung (Hengstl)

Sa., 31. Dez., 11P: 12 Uhr, Schulparkplatz

Einkauf beim Wirt z.Feitzing

Auskunfts: Adi Watzl (☎ 0660 4633567)

Web: frankenburgnaturfreunde.at



Hobby-Preisschießen

im Schützenheim

Mittwoch bis Sonntag, 2. bis 6. November,

Auskunfts: Gerhard Diewald (☎ 8768 abends)

Veranstalter: Schützenverein

Singen im Altenheim

Der Caritas-Ausschuss ladet herzlich zum Sing-nachmittag (gewelt 15 - 16 Uhr) im Altenheim ein.

Die nächsten Termine:

17. Oktober (2. Stock), 21. November (3. Stock)

19. Dezember (1+2+3. Stock)

Programm Pensionistenverband



Wanderung zur Floh-Hütte

Do., 6. Oktober, 13.30 Uhr, 11P: Kulturzentrum

Kathreinanz

Sa., 19. November, 14 Uhr, Gasthaus Preuner

Weihnachtsfeier

Sa., 17. Dezember, 12 Uhr, Gasthaus Preuner

Auskünfte und Anmeldungen: Obmann Willi Brandstätter (☎ 0650 8808353).

Programm Seniorenbund



Ganztagswanderung zur Rathluckenhütte,

Bad Goisern

Do., 6. Oktober, 10 Uhr, Abfahrt: Kulturzentrum

Wallfahrt Maria Schmolln + Eisriesenmuseum

Do., 13. Okt., 8:30 Uhr, Firma Hammeringer

Radltour - Pehigen-Hohlschlag zum Ramp'n Bräu

Do., 20. Oktober, 14 Uhr, Abfahrt: Kulturzentrum

Abschluss-Wanderung - Gh. Rupp, Otrokönigen

Do., 3. November, 10 Uhr,

Abgang: Wimmer Kirchensteig

Auskünfte/Anmeldungen bei Josef Eggl (☎ 7569).

Meldeschluss für das nächste Quartal:

Freitag, 2. Dezember 2016

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ raimund.zweimuller@frankenburgnaturfreunde.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



Oktober - Dezember 2016

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

Oktober

4. Waffnenrad-Rallye

Samstag, 1. Oktober, Start: 15 Uhr, Gh. Preuner

Wiederholung Bundespräsidentenwahl

Sonntag, 2. Oktober, 7-14 Uhr, Volksschule

Erntedankfest

Sonntag, 2. Oktober, 9 Uhr, Schulzentrum

Pfarrwanderung

Sonntag, 2. Oktober, 14 Uhr, TP: Pfarrzentrum

Tag des Senioren

Sonntag, 9. Oktober, 14 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Marktgemeinde

Tag der offenen Tür am Gemeindeamt

Freitag, 14. Oktober, 8 - 12 Uhr

Jungbürgerfeier

Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr, Gh. Preuner
Veranstalter: Marktgemeinde

Bauernmarkt

Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Ortsbauernschaft

Einkaufstaschen kreativ gestalten

Montag, 17. Oktober, 19-21 Uhr, Pfarrzentrum
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Buchpräsentation „Mühlen und Sägewerke“

Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr, Gh. Preuner
Veranstalter: Heimatverein

Herbstkonzert der Marktmusikkapelle

Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 27. Oktober, ab 14 Uhr,
Kindergarten Regenbogenhaus

November

Buchausstellung

Sa., 5. November, 9 - 11 Uhr / 14 - 17 Uhr

So., 6. November, 8 - 12 Uhr / 14 - 20.30 Uhr

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Martini-Kirtag mit 55. Frankensburger

Handels- und Gewerbeausstellung

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. November

Kirtagsrummel der Marktmusikkapelle im

Festzelt - Freitag, 20.30 Uhr: Kirtagstanz

Samstag, 15.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag
20.30 Uhr: Kirtagstanz

Sonntag, 10.30 Uhr: Frühshoppen

15.00 Uhr: Kirtagsrummel anschl. Kirtagsklang

Weitere Veranstaltungen & Angebote:

Kleintier- und Vogelausstellung des

Rassekleintierzuchtvereines im Gemeindebauhof

55. Hobbyausstellung des Heimatvereines
mit Kaffee-, Kuchen- und Imbissverkauf der
Goldhaubengruppe in der Volksschule

Labstelle der Grünberger bei und in der Volksschule
Diverse kulinarische Angebote im Kirtagsgelände.

Mutterberatung

Donnerstag, 24. November, ab 14 Uhr,
Kindergarten Regenbogenhaus

Gang in den Advent

Fr., 25. Nov., 18.30-20 Uhr, TP: Kirchenplatz
Veranstalter: PGR, KFB, KMB

Barbarafeier des Bergknappenvereines

Samstag, 26. November, 10 Uhr, Pfarrkirche

Öffentliche Bücherei in der Neue Mittelschule

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 17.00 - 19.00 Uhr
und Sa. 9 bis 11 Uhr

Dezember

Kindertheater

Samstag, 3. Dezember, 15 Uhr, Pfarrheim

Veranstalter: Bücherei der Pfarre und
Jugendreferat der Marktgemeinde

Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Samstag, 3., 11. und 17. Dezember,
Beginn: jeweils ab 14 Uhr. Detailprogramm folgt.

Nikolausaktion

Dienstag, 6. Dezember, Pfarre

Öffentliche Gemeinderatsitzung

mit Bürgerfragestunde

Donnerstag, 15. Dez., 19.30 Uhr, Gemeindeamt

Weihnachtssevent

Freitag, 25. Dezember, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FF Redleiten

Sprechtag

Sonntag, 18. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Gh.Preuner
Veranstalter: Schenkungsverein auf Gegenseitigkeit

Mutterberatung

Donnerstag, 22. Dezember., ab 14 Uhr,
Kindergarten Regenbogenhaus

Gesunde Gemeinde

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Arbeitskreises, Frau Sonja Stallingner am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung:

JUZ (Jugendtreff) Öffnungszeiten:

im 1. Stock des LMS- und
Kindergartengebäudes

jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr